

Nachhaltige und heitere Ehejubiläumsfeier in Pfäffikon

Für 32 Ehepaare, angefangen von der Rosenhochzeit bis zur Diamantenen, bedeutete die kirchliche wie gesellige Ehejubiläumsfeier vom Samstag ein unvergesslicher Abend.

von Paul Diethelm

32 Ehepaare – vier Rosenhochzeiten, drei Kristallhochzeiten, eine Porzellanhochzeit, vier Silberne Hochzeiten, zwei Perlenhochzeiten, zwei Leinenhochzeiten, vier Rubinhochzeiten, zwei Messinghochzeiten, sieben Goldene Hochzeiten, eine Platinhochzeit und zwei Diamantene Hochzeiten – folgten am Samstag der Einladung zur Eheju-

biläumsfeier des Pfarramtes Freienbach-Pfäffikon.

Göttlicher Segen erteilt

Der Vorabendgottesdienst vom dritten Advent in der Pfarrkirche Pfäffikon wurde von Heinz Künin mit passenden Orgelklängen begleitet. Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester, und Diakon Hermann Schneider erteilten jedem Paar in einer feierlichen Zere-

monie noch einmal einzeln den göttlichen Segen. Mit der Abgabe einer Adventskerze und eines Kaleidoskopes in seiner vollen Pracht sollten gute alte Zeiten wieder in Erinnerung gerufen werden.

Die nachfolgende Jubiläumsfeier im Pfarreisaal Pfäffikon wurde mit gesanglichem Einzug des Zwölferchörlis – das heute mehrheitlich aus Sängern des Männerchors Pfäffikon besteht –

unter Leitung von Fabian Bucher mit dem Operettenlied «Grüss Euch Gott, alle miteinander» eröffnet und damit war gleich von Anfang an für aufgeheiterte Stimmung gesorgt. Mit Liedern wie «Ewigi Liebi», «Rote Lippen soll man küssen» und weiteren zum Anlass ausgewählten Gesängen, ergänzt mit schauspielerischen Einlagen, wird die Feier allen Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Jedes Jubiläums-Ehepaar erhielt einzeln nochmals den Segen.



Heitere Stimmung: Das Zwölferchörlis unterhielt die Jubiläums-Ehepaare,

Bilder Paul Diethelm